

Walther Graf

Rasterfahndung und organisierte Kriminalität

MG 1997

Forum Verlag Godesberg

Inhaltsübersicht

- A. Einleitung
 - I. Problemstellung
 - II. Stand der bisherigen Forschung
 - III. Gang der Untersuchung

- B. Gegenstand und Entstehungsgeschichte der gesetzlichen Regelungen zur operativen Informationserhebung durch Rasterfahndung nach dem OrgKG
 - I. Gegenstand der gesetzlichen Regelungen zur operativen Informationserhebung durch Rasterfahndung nach dem OrgKG
 - II. Entstehungsgeschichte der gesetzlichen Regelungen zur operativen Informationserhebung durch Rasterfahndung nach dem OrgKG
 - 1. Der Streit über die Existenz einer die Rechtmäßigkeit der Rasterfahndung begründenden Vorschrift
 - 2. Vorschläge zur gesetzlichen Regelung der Rasterfahndung
 - 3. Das Gesetzgebungsverfahren zur Verabschiedung des OrgKG

- C. Rechtstatsächliche Ausgangsbedingungen der gesetzlichen Regelungen zur operativen Informationserhebung durch Rasterfahndung
 - I. Existenz organisierter Kriminalität in der Bundesrepublik Deutschland
 - 1. Begriff und Wesen organisierter Kriminalität
 - 2. Lagebild zur organisierten Kriminalität in der Bundesrepublik Deutschland
 - II. Probleme bei der Eindämmung organisierter Kriminalität
 - 1. Zielsetzung strafprozessualer Ermittlungsmaßnahmen im Bereich der organisierten Kriminalität
 - 2. Probleme bei der beweissicheren Überführung der Initiatoren organisierter Kriminalität

- D. Anwendungstauglichkeit der gesetzlichen Regelungen zur operativen Informationserhebung durch Rasterfahndung
 - I. Gesetzgeberischer Ansatz
 - 1. Zieldefinition der gesetzlichen Regelungen zur operativen Informationserhebung durch Rasterfahndung
 - 2. Regulatorische Umsetzung der Zieldefinition
 - II. Bewertung der gesetzlichen Regelungen zur Rasterfahndung in der Literatur
 - 1. Handhabung der Rasterfahndung vor Inkrafttreten des OrgKG
 - 2. Stellungnahmen zur Zieldefinition der Rasterfahndung
 - 3. Stellungnahmen zur regulatorischen Umsetzung der Zieldefinition
 - 4. Vorhandene Befunde zur organisatorischen, technischen und personellen Rahmenbedingungen der Rasterfahndung
 - 5. Folgerungen für die Anwendungstauglichkeit der Rasterfahndung
 - III. Empirische Befunde zum gesetzgeberischen Ansatz
 - 1. Einführung in die Studie
 - 2. Ergebnisse der Untersuchung
 - 3. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Untersuchung in Thesen

- E. Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Regelungen zur operativen Informationserhebung
 - I. Grundrechtliche Schutzbereiche

II. Beeinträchtigung des Schutzbereichs des Art. 2 Abs. 1 GG durch die gesetzlichen Regelungen zur operativen Informationserhebung durch Rasterfahndung

1. Entwicklungstendenzen der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Schutzbereich des Art. 2 Abs. 1 GG
2. Beeinträchtigung des Grundsatzes "nemo tenetur se ipsum accusare"
3. Beeinträchtigung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung
4. Ergebnis

III. Eingriff in den Schutzbereich

1. Entwicklungstendenzen der Interpretation des Eingriffsbegriffs
2. Folgerungen für die durch die Rasterfahndung erfolgten Beeinträchtigungen

IV. Grundrechtsschranken als Legitimation des Grundrechtseingriffs

1. Die grundsätzliche Beschränkungsmöglichkeit des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung und ihre absoluten Grenzen
2. Erfordernis einer an rechtsstaatlichen Garantien ausgerichteten Strafrechtspflege
3. Ergebnis

V. Limitierung der Schrankenbestimmung im Schranken-Schranken-Bereich

1. Normenklarheit der §§ 98a - b StPO
2. Verhältnismäßigkeit der §§ 98a - b StPO

VI. Zusammenfassung und Ergebnis

F. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung und kriminalpolitische Bewertung der gesetzlichen Regelung zur operativen Informationserhebung durch Rasterfahndung

- I. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung
- II. Kriminalpolitische Bewertung der gesetzlichen Regelungen zur operativen Informationserhebung durch Rasterfahndung

Anhang I - Vorschläge zur gesetzlichen Regelung der Rasterfahndung

Anhang II - Interviewleitfaden

Literaturverzeichnis